



Arbeitsgemeinschaft Klima und Nachhaltigkeit

Bericht zur Vollversammlung

am 16. und 17. September 2021

Gegründet bei der Vollversammlung 2019 versucht die AG die Bundes-ESG klimafreundlicher zu gestalten und dabei auch Tipps an die Orts-ESGn zu geben. Im Juni 2020 wurde eine Umfrage an die Orts-ESGn gestellt, um zu erfahren, welche Maßnahmen in den Gemeinden getroffen werden. Die Ergebnisse sind auf der Seite der Bundes-ESG einsehbar. Im zweiten Jahr ihrer Arbeit bestand größeres Interesse an der AG, sodass immer wieder neue Menschen bei den ausschließlich digitalen Sitzungen dabei waren. Außerdem suchten wir Kontakt zu den Personen, die an der Umfrage im Sommer 2019 teilgenommen hatten. Auf Basis der Ergebnisse dieser Befragung wurde eine zweite Umfrage erarbeitet, die zur Vollversammlung gestartet werden soll.

Außerdem entwarf die AG eine Beschaffungsrichtlinie für die Bundes-ESG und wurde vom Geschäftsführenden Ausschuss eingeladen, an der Vorbereitung der Vollversammlung mitzuwirken. So konnten zwei Gäste an einer Sitzung teilnehmen und bei der Ideenfindung zu Vorträgen und Workshops mitwirken. Die AG selbst hat zwei Workshops vorbereitet, ein dritter für den ersten Abend bei der Studierendenkonferenz zum Erfahrungsaustausch bezüglich Nachhaltigkeit in den Orts-ESGn war angedacht.

Aus den Ergebnissen von der zweiten Umfrage erhoffen wir uns vergleichbare Daten über Klimaschutz in den Orts-ESGn. Anhand dessen wollen wir Materialien erstellen, um ESGn gezielt zu unterstützen und auf das Thema aufmerksam zu machen. Bei Organen der Bundes-ESG wird bereits erfreulicherweise ausführlich auf Nachhaltigkeit geachtet. Wir wollen in den nächsten Monaten gerne untersuchen, in welchen Bereichen noch Verbesserungen vorgenommen werden können.